

---

# Ausblick 2020: Aktien global

---

## Zinssenkungen beflügeln Risikoanlagen

---



**Neil Robson**  
Head of Global Equities

Der Ausblick für Risikoanlagen im Jahr 2020 ist sehr positiv. Hauptgrund dafür ist die weltweit expansivere Geldpolitik – im Jahr 2019 haben Zentralbanken, die über zwei Drittel der Weltwirtschaft wachen, die Zinsen gesenkt.

Das minimiert das Rezessionsrisiko und stärkt das Verbrauchervertrauen. Gleichzeitig sinken die Kapitalkosten der Unternehmen dadurch massiv – die Faustregel lautet, dass eine um 100 Basispunkte (Bps) niedrigere Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen zu einem Anstieg des S&P 500 um rund 15% führt. In diesem Jahr ist die Zehn-Jahres-Rendite um 150 Bps gesunken.<sup>1</sup> Um den Märkten einen Dämpfer zu versetzen, bräuchte es einen deutlichen Anstieg der Anleihenrenditen.

Die Jahresrate des Gewinnwachstums der S&P 500-Unternehmen beträgt rund 2%-3%, könnte sich in den nächsten zwölf Monaten aber leicht auf 12% beschleunigen<sup>1</sup>, zumal unwahrscheinlich ist, dass die US-Notenbank (Fed) die Zinsen in einem Wahljahr anheben wird. Sollten sich die USA und China auf ein – egal wie umfangreiches – Handelsabkommen einigen, könnten die Gewinne sogar noch deutlich schneller steigen.

Die Industrieproduktion war zuletzt sehr schwach – in Deutschland um 5% niedriger als im Vorjahr<sup>1</sup>. Es gibt aber Anzeichen dafür, dass der Wendepunkt im Zyklus kurz bevorstehen könnte. Unter der Annahme, dass es nicht zu einer Rezession kommt, rechnen wir im kommenden Jahr in Deutschland mit einem Plus von 3%. Hochklassige Unternehmen in zyklischeren Branchen – wie zum Beispiel Halbleiter und Chemie – dürften zumindest in der ersten Jahreshälfte gut laufen. Obwohl eine stärkere Regulierung von Big Tech droht, glauben wir, dass sich die Google-Aktie sehr positiv entwickeln könnte.

<sup>1</sup>Quelle: Bloomberg 2019